

524583-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Beschaffung einer Mobility Data Analytics Plattform und einer Datenpipeline für die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

OJ S 152/2025 11/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

E-Mail: info@mvv-muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung einer Mobility Data Analytics Plattform und einer Datenpipeline für die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Beschreibung: Beschaffung einer Mobility Data Analytics Plattform und einer Datenpipeline, um im MVV-Raum durch interkommunale, multi-/intermodale und Stakeholder-übergreifende Analysen eine bestmögliche Entscheidungsfindung bei ÖV- und IV-Projekten/Planungen zu ermöglichen.

Kennung des Verfahrens: b76d87f4-45bb-4f57-a534-5e2b4cd02456

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5 839 760,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Korruption: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen

Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Betrug: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter,

dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der

Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen. Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Auf § 125 GWB wird verwiesen, entsprechende Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Im Rahmen der Eigenerklärung zur Eignung erklärt der Bieter, dass keine Umstände vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme aus den o. g. Gründen zur Folge hätten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind unverzüglich aktuelle amtliche Führungszeugnisse der betreffenden Personen vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Mobility Data Analytics Plattform

Beschreibung: Das Los beinhaltet das Customizing von Standardsoftware zur Lieferung einer Mobility Data Analytics Plattform, bestehend aus Web-Frontend und Backend, zur Ausführung von Analysefunktionen für Mobilitätsdaten aus der Datenpipeline und zur Darstellung der Analyseergebnisse.

Interne Kennung: LOT-0001 E64975355

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72212000

Programmierung von Anwendersoftware, 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer

Software, 72212516 Entwicklung von Software für den Datenaustausch, 72212700

Entwicklung von Dienstprogrammen für die Software-Entwicklung, 72212980 Entwicklung von

Programmiersprachen und -werkzeugen, 72212981 Entwicklung von Kompilierungssoftware,

72212982 Entwicklung von Konfigurationsverwaltungssoftware, 72212983 Entwicklung von

Entwicklungssoftware, 72240000 Systemanalyse und Programmierung, 72243000

Programmierung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72310000

Datenverarbeitung, 72316000 Datenanalyse, 72312100 Datenaufbereitung, 72320000

Datenbankdienste, 48984000 Werkzeuge der grafischen Benutzeroberfläche (GUI), 72200000

Softwareprogrammierung und -beratung, 72211000 Programmierung von System- und

Anwendersoftware, 72212517 Entwicklung von IT-Software, 72300000 Datendienste,

48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt vier Jahre. Es gibt zwei Optionen zur Verlängerung des Vertrages, sodass die maximale Vertragslaufzeit acht Jahre beträgt.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2025

Laufzeit: 9 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 570 340,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) oder Äquivalent einzureichen (Muss-Kriterium). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs über mindestens 5 festangestellte Mitarbeiter (Full-Time Equivalent/FTE) verfügen, die in der Entwicklung tätig sind (Muss-Kriterium). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss in Summe über die Geschäftsjahre 2020, 2021, 2022 und 2023 einen kumulierten Jahresumsatz von mind. 5 Mio. Euro erzielt haben (Muss-Kriterium). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl des Bewerbers muss in den Jahren 2023 sowie 2024 jeweils mindestens 15 festangestellte Mitarbeiter betragen haben (Muss-Kriterium). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Anbieter muss in den letzten fünf Jahren bereits eine Analyseplattform mindestens 6 Monate betrieben haben, die aus einem Backend und einem Frontend in Dashboard-Form besteht und in der vom Auftraggeber definierte Daten ausgewertet dargestellt werden können (Muss-Referenz).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Anbieter muss in den letzten fünf Jahren bereits eine Analyseplattform mindestens 6 Monate betrieben haben, in die ein eigenentwickelter analytischer Code (z.B. in Python, C++ oder SQL) erfolgreich integriert wurde, um spezifische Anforderungen des Auftraggebers umzusetzen. Der Code muss dabei funktionale oder datenverarbeitende Aufgaben erfüllt haben und darf nicht ausschließlich der Gestaltung von Benutzeroberflächen oder Visualisierungen gedient haben (Muss-Referenz).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zusätzlich zu den genannten Muss-Referenzen können noch weitere Referenzen genannt werden (Kann-Kriterium). Die Kann-Referenzen werden entsprechend den Angaben aus Anlage 1.1a_Eignungsmatrix siehe Reiter Hinweise (vgl.

Vergabeunterlagen <https://www.subreport.de/E64975355>) bewertet. D.h. nur die drei

Bewerber, die alle Muss-Kriterien erfüllen und die höchste Gesamtpunktzahl bei der Bewertung der Kann-Kriterien erreicht haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64975355>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64975355>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Datenpipeline

Beschreibung: Das Los beinhaltet die Entwicklung von Individualsoftware zur Lieferung einer Datenpipeline zum Datenabruf, zur Datenharmonisierung und zur Datenauslieferung an die Mobility Data Analytics Plattform.

Interne Kennung: LOT-0002 E64975355

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung, 72210000

Programmierung von Softwarepaketen, 72211000 Programmierung von System- und

Anwendersoftware, 72212000 Programmierung von Anwendersoftware, 72212100

Entwicklung von branchenspezifischer Software, 72212516 Entwicklung von Software für den

Datenaustausch, 72212517 Entwicklung von IT-Software, 72212982 Entwicklung von

Konfigurationsverwaltungssoftware, 72243000 Programmierung, 72260000 Dienstleistungen

in Verbindung mit Software, 72300000 Datendienste, 72316000 Datenanalyse, 72310000

Datenverarbeitung, 72311100 Datenkonvertierung, 72312100 Datenaufbereitung, 72313000

Datenerfassung, 72318000 Datenübertragung, 72319000 Datenbereitstellung, 72320000

Datenbankdienste, 72322000 Datenverwaltung, 72330000 Inhalte- oder

Datenstandardisierung und -Klassifizierung, 72500000 Datenverarbeitungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt vier Jahre. Es gibt zwei

Optionen zur Verlängerung des Vertrages, sodass die maximale Vertragslaufzeit acht Jahre beträgt.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2025

Laufzeit: 9 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 269 420,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate) oder Äquivalent einzureichen (Muss-Kriterium). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbs über mindestens 3 festangestellte Mitarbeiter (Full-Time Equivalent/FTE) verfügen, die in der Entwicklung tätig sind (Muss-Kriterium). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss in Summe über die Geschäftsjahre 2020, 2021, 2022 und 2023 einen kumulierten Jahresumsatz von mind. 2,5 Mio. Euro erzielt haben (Muss-Kriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl des Bewerbers muss in den Jahren 2023 sowie 2024 jeweils mindestens 10 festangestellte Mitarbeiter betragen haben (Muss-Kriterium).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Anbieter hat in den letzten fünf Jahren bereits eine Datenpipeline entwickelt, in der mindestens 2 externe Datenquellen angebunden und deren abgerufene Daten gemäß den Anforderungen des Auftraggebers verarbeitet wurden. Das Projekt muss abgeschlossen sein (= Abnahme der Pipeline ist erfolgt) und die Datenpipeline muss für mindestens 6 Monate betrieben worden sein (Muss-Referenz)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Anbieter hat in den letzten fünf Jahren bereits eine Datenpipeline entwickelt, in der gemäß den Anforderungen des Auftraggebers verarbeitete Daten durch externe Systeme abgerufen werden können. Das Projekt muss abgeschlossen sein (= Abnahme der Pipeline ist erfolgt) und die Datenpipeline muss für mindestens 6 Monate betrieben worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zusätzlich zu den genannten Muss-Referenzen können noch weitere Referenzen genannt werden (Kann-Kriterium). Die Kann-Referenzen werden entsprechend den Angaben aus Anlage 1.1a_Eignungsmatrix siehe Reiter Hinweise (vgl. Vergabeunterlagen <https://www.subreport.de/E64975355>) bewertet. D.h. nur die drei Bewerber, die alle Muss-Kriterien erfüllen und die höchste Gesamtpunktzahl bei der Bewertung der Kann-Kriterien erreicht haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E64975355>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E64975355>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf §56 VgV verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007468

Postanschrift: Thierschstr. 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: info@mvv-muenchen.de

Telefon: +49 (0)89 21033-0

Internetadresse: <http://www.mvv-muenchen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: DE 09031800660

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6cbbc4f7-d839-4778-8ddd-70fa571a3fd3-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Teilnahmefrist wurde für Los 2 bis zum 14.08.2025, 12 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e4396640-d58f-4178-b40e-5c54ba702204 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2025 11:47:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 524583-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2025